

Förderpartnerschaften

Wir fördern Projekte.

Als Stiftung möchten wir durch Förderpartnerschaften die Entwicklung von zukunftsweisenden Projekten und Strukturen unterstützen. Dazu suchen wir Vordenker mit guten Ideen und engagierten Vorhaben.

Im ersten Jahr möchten wir vielen unterschiedlichen Partnern die Möglichkeiten geben, sich um Förderung von 3.000 EUR zu bewerben. Durch überschaubare Vorgaben ermöglichen wir gerade den Initiativen, Organisationen und Personen Zugang zu Fördergeldern, die keine „Antragsprofis“ sind.

Stellen Sie uns einfach vor, für was Sie die Mittel und Förderung brauchen – wir vertrauen Ihnen, Ihrem Engagement und Ihrer Vision!

Wer kann sich um Förderung bewerben?

Bewerben können sich engagierte Einzelpersonen, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen und Initiativen.

Wir ermutigen insbesondere

- Teams, die Pflege jeden Tag gewährleisten,
- Studierende, die eine akademische Qualifikationsarbeit (Bachelor, Master, PhD) mit Bezug auf die Langzeitpflege verfolgen,
- Personen und Teams, die mit pflege- und versorgungswissenschaftlicher Perspektive Ideen umsetzen.

Uns ist dabei wichtig, dass Ihr Vorhaben einen Beitrag für die Alten- bzw. Langzeitpflege leistet und mit unseren Zukunftsthemen verknüpft ist.

Was wird gefördert?

Egal, wo Sie mit Ihrem Vorhaben stehen, die Stiftung Zukunft Altenpflege kann Sie in jeder Projektphase unterstützen:

1. **Planung, Konzeption und Vorbereitung**

Sie möchten aus einer Idee ein Konzept entwickeln und möchten dazu Freiraum? Oder Sie bereiten einen umfangreichen Projektantrag bei einem anderen Förderer vor und brauchen etwas Spielraum in Ihrer Organisation?

Erläutern Sie uns, wie unsere Förderung Ihnen dabei helfen kann.

2. **Projektumsetzung**

Ihnen ist Ihr Vorhaben bereits klar? Sie wissen, was zu tun ist und brauchen Unterstützung bei den Sach- oder Personalkosten? Können wir Sie vielleicht mit einer Co-Finanzierung unterstützen?

Beschreiben Sie uns, für was Sie in der Projektumsetzung das Fördergeld verwenden möchten.

3. **Evaluation**

Sie wollen die Wirkung Ihres Projektes sach- und fachgerecht auswerten? Stellen Sie uns dar, wie unsere Förderung Sie bei der Evaluation unterstützt.

4. **Veröffentlichung**

Sie haben ein Vorhaben erfolgreich umgesetzt und möchten die Ergebnisse in der Fachöffentlichkeit zeigen?

Schreiben Sie uns, wie wir Ihnen bei Veröffentlichungen und Social Media-Auftritten helfen können, um Ihre Ergebnisse bekannter machen.

In welchen Themenbereichen wird gefördert?

Ihr Projekt verbindet die professionelle und formelle Langzeitpflege mit einem der Zukunftsthemen:

- Demographie
- Migration
- Klimawandel
- Demokratie
- Künstliche Intelligenz

Wie können Sie sich bewerben?

Wir nehmen Bewerbungen im ganzen Jahr 2026 fortlaufend – ohne Fristen – an.

1. Skizze per E-Mail senden

Beschreiben Sie uns in einer kurzen Skizze, worum es geht und was Sie vorhaben. Senden Sie und die Skizze per E-Mail an: antrag@zukunft.care

2. Beratungsgespräch

Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für ein Beratungsgespräch, das wir telefonisch oder in einem Videocall durchführen. In diesem persönlichen Gespräch können erste Fragen direkt geklärt werden.

3. Bewerbung per E-Mail senden

Anschließend senden Sie uns eine formlose Bewerbung sowie eine maximal zweiseitige Beschreibung des Vorhabens per E-Mail an antrag@zukunft.care

In der Beschreibung sollten folgende Angaben enthalten sein:

- **Wer?**
Wer bewirbt sich um die Förderung? Eine natürliche oder eine juristische Person? Inwiefern sind Sie gemeinnützig oder verfolgen gemeinnützige Ziele?
- **Was?**
Was haben Sie vor?
Können Sie es in eine der Projektphasen (Planung, Konzeption, Vorbereitung, Projektumsetzung, Evaluation, Veröffentlichung) einordnen?
- **Warum?**
Warum ist es aus Ihrer Sicht richtig und wichtig, dieses Vorhaben anzugehen? Was ist der weitere Kontext?
- **Zukunftsthema?**
Mit welchem der Zukunftsthemen der Stiftung ist Ihr Vorhaben verbunden?
- **Fördersumme?**
Welche Fördersumme (bis zu 3.000 EUR) ist für Ihr Vorhaben nötig?
- **Mittelverwendung?**
Wofür soll das Geld eingesetzt werden?
- **Bericht?**
Was ist ihr Vorschlag, wie Sie angemessen von der Mittelverwendung und dem Projekterfolg berichten können?

Wir melden uns, falls weitere Nachfragen bestehen.

Wie und wann wird über Ihre Bewerbung entschieden?

Über die Bewerbungen auf Förderungen berät eine Jury der Stiftung Zukunft Altenpflege. In der Jury sind Personen aus dem Stiftungsrat sowie der Fachöffentlichkeit. Diese Jury unterliegt Compliance-Regeln, die sicherstellen, dass unabhängige Entscheidungen getroffen werden.

Die Jury bewertet, ob das eingereichte Vorhaben zu den Zielen der Stiftung passt und einen Beitrag zur Bearbeitung der Zukunftsthemen leistet.

Die Jury tagt einmal pro Quartal und gibt ein Votum ab. Der Vorstand der Stiftung Zukunft Altenpflege trifft die finale Entscheidung. Über die Geschäftsstelle der Stiftung werden Sie spätestens drei Monate nach Ihrer Bewerbung informiert, ob Ihr Vorhaben von der Stiftung gefördert wird.

Förderpartnerschaften schließen wir als Stiftung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Mittel.

Wie hoch ist die Fördersumme?

Die Stiftung Zukunft Altenpflege hat sich für das Jahr 2026 ein Förderbudget gesetzt. Wir planen eine durchschnittliche Ausschüttung von 3.000 EUR pro Förderpartnerschaft.

Wir wissen, dass unsere Fördersummen überschaubar sind – aber auch, dass unkomplizierte Unterstützung da hilft, wo andere Hürden zu hoch sind.

Welche Bedingungen gibt es für Berichte und Abrechnung?

Wir möchten mit einem Abschlussbericht nicht unnötig Arbeitszeit binden. Daher vereinbaren wir mit Ihnen individuell in einem Fördervertrag, wie das Reporting zur Förderpartnerschaft gestaltet wird. In der Beschreibung Ihres Vorhabens bitten wir Sie daher auch um einen Vorschlag, was ein gutes Format für einen Bericht zum Vorhaben sein kann.

Wir wissen, dass unsere Fördersummen überschaubar sind – aber auch, dass unkomplizierte Unterstützung da hilft, wo andere Hürden zu hoch sind.

Was wollen wir von Ihnen?

Die große Aufgabe, immer wieder gute Perspektiven für die Langzeitpflege zu schaffen, können wir nur gemeinsam gestalten. Wir verstehen unsere Partnerschaft mit Ihnen als einen Weg, das gemeinsame Ziel zu erreichen – und unsere Satzungszwecke zu erfüllen.

Sehr gerne möchten wir Sie und Ihr Projekt anschließend bekannt machen und mit weiteren Partnern vernetzen!

[Stand: 01-2026]